

Hannes Kramer

- Home 🏠
 - BLOG 📖
 - Downloads 📄
 - Hygiene 🌿
 - Impressum 📄
 - Mein Aquarium 🐟
 - Buntbarsche 🐠
 - Farne 🌿
 - Kakteen 🌵
 - Agaven 🌵
 - Aquarienpflanzen 🌿
 - Orchideen 🌸
 - Palmen 🌴
 - Pflanzen 🌿
 - Sukkulente 🌵
 - Zierfische & Wirbellose 🐟
- Facebook 👍

1. Oktober 2023

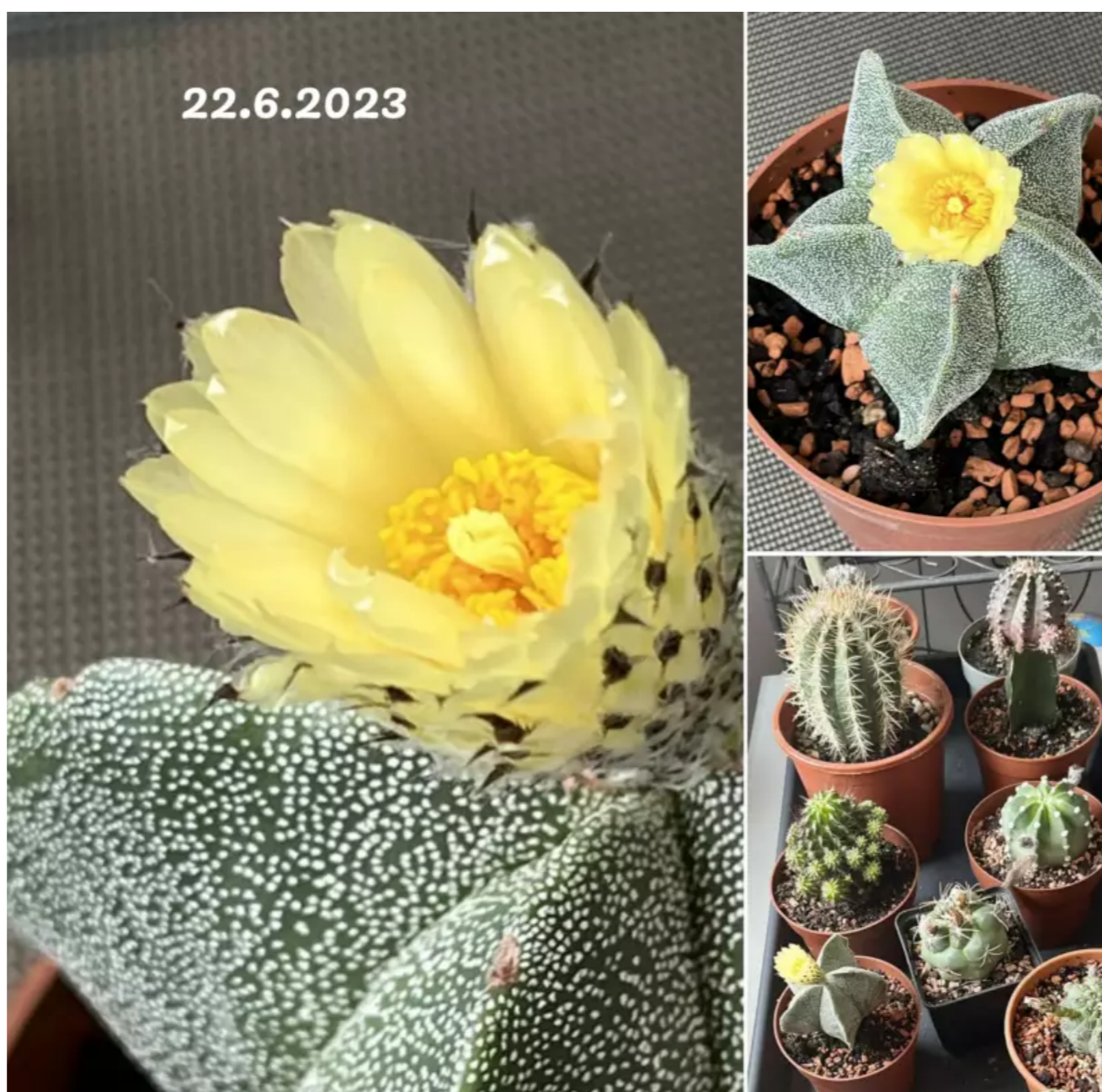
Astrophytum

- Lemaire 1839. Es gibt mittlerweile sehr viele Kulturformen, Hybriden. Vor allem bei **A.myriostigma** und **A.asterias**. Sie wachsen gedrückt-kugelig bis säulenmäßig. Sternkaktus, Seesternpflanze.
- USA (Texas) bis Nordmexiko.
- Tagblüten große, gelb bis gelb-weiß und roten Schlund. Sonnig aufstellen.
- Je nach Art im Winter 0-12 °C mindestens. Wärmeliebend.
- Im Winter trocken halten, mach ich auch so trotz Winterwärme. Im Herbst rechtzeitig reduziert, vertragen sie das ganz gut. **A.coahuilense** sehr trocken halten, sonst faulen sie schnell.
- Kalkreich, es geht aber auch in normaler Blumenerde.
- Samen, man kann zum beschleunigen des Wachstums Sämlinge auch ppropfen, aber später wieder abnehmen, denn sonst leidet die Dekorativität.
- **Arten und Unterarten:** A.asterias, A.capricorne, A.myriostigma, A.ornatum.



Astrophytum asterias (Lemaire , Fric 1923, Seeigelkaktus)

- Selten rein in Kultur. Im Standardhandel nicht zu finden in Österreich. Ich hatte 2 Exemplare mit A.capricorne hybridisiert. Die einzeln wachsende Kleinode werden 6/10 cm groß nach vielen Jahren. Erstmals nach Europa (Sankt Petersburg, München) kam er 1843 von Karwinsky einen Pflanzenforscher.
- Wachsen in Gegenden (Texas bis Nordostmexiko, Tamaulipas) mit viel Regen, trotzdem sehr nässeempfindlich, vor allem Sämlinge.
- Gelbe Blüten, manchmal mit roten Zentrum erscheinen im Juli-August.
- Warm und hell aufstellen, vor Prallsonne schützen, nicht unter 12 °C halten. Sie ziehen sich in der Ruhezeit in die Erde zurück, saugen sich nach erste Regengüssen im Frühjahr wieder voll.
- Ab März regelmäßig wenig von unten gießen, immer gut abtrocknen lassen. Im Winter trocken halten.
- In kleine Töpfe ins sandig-lehmige Erde halten.
- Sämlinge am besten ppropfen, weil sehr Pilz- und Fäulnis anfällig. Nach einiger Zeit (2-3 Jahre) wieder abnehmen und wurzelecht weiterwachsen lassen.



Astrophytum myriostigma (Bischofsmütze)

- Erstbeschreibung Lemaire 1839. Sie werden bis 25 cm hoch und 18-20 cm dm, etwa nach 10 Jahren. In der Natur, bis 60 cm hoch. Sie wachsen im Topf sehr langsam. Bis zu 5 Rippen, aber auch mehr oder 4. Bischofsmützen haben die Fähigkeit, im Alter noch zusätzliche Rippen zu produzieren. Rippen dienen der Beschattung des Kakteenkörpers. Keine Dornen, Früchte reißen sternförmig auf. Die **schönste Zuchtform** aus meiner Sicht ist **Onzuka**. Diese japanische Hybride entstand aus Kreuzung und Rückkreuzung von einer **A.myriostigma x var nudum**. Es gibt auch schlanke Säulen z.B. die **var columnare**.
- Blüten erscheinen gleichzeitig ab 4 Jahre im Sommer bei voller Sonne (ab 3 cm dm). Gelb, mit oder ohne roten Schlund, glänzend, bis 7 cm lang.
- Nördliches bis mittleres Mexiko besonders um Chihuahua Desert. Tiefe Lagen bis auf 2000 m aufsteigend.
- Nicht zu sonnig aufstellen, aber auch nicht dunkel (hell bis halbschattig). Im Winter 10-12 °C nicht kälter sonst bekommen sie Kälteflecken.
- Nicht schwierig. Anfang April erste Wassergaben, dann wartet man wieder 2-3 Wochen mit gießen. Im Mai und Juni etwa wöchentlich gießen. Im Hochsommer auf trübes Wetter warten nicht in voller Hitze/Sonne gießen. Wenn man im September die Wassergaben rechtzeitig reduziert und ab November trocken hält, kann man sie auch im warmen Zimmer den Winter völlig trocken halten, das mache ich so. Sie blühen dann allerdings nicht, was mich persönlich nicht stört.
- Mineralische-lehmige, kalkreiche Erde. Es geht aber auch ohne Kalk.
- Samen.
- **Woll- und Schmierläuse können vorkommen.**

Astrophytum ornatum

- Robust wie die Bischofsmütze **A.myriostigma** und kann im Alter bis zu 1 m groß werden, im Topf natürlich wesentlich kleiner. Sehr variabel.
- Mexiko, Guanajuato, Queretaro und Hidalgo bis auf 1400 m aufsteigend.
- Blüten erscheinen nach frühestens 6 Jahren.
- Im Winter nicht unter 10-12 °C aufstellen.

Astrophytum senile

- Dieser Astrophyt ist mit kräftigen Dornen umschlungen. Dornen sind grau, braun bis schwarz. Sie werden bis 30/10 cm groß.
- Nordmexiko, Coahuila. Hier in steinigem Gelände zu finden.
- Blüten sind gelb und haben einen orangen Schlund. Diese erscheinen wie bei der Bischofsmütze, nach 3-4 Jahren im Sommer.
- Hell aufstellen, im Sommer ins geschützte Freie, im Winter bei 10-12 °C.
- Im Wachstum mäßig befeuchten, nicht zuviel. Im Winter trocken und hell aufstellen.

Erstelle deine eigene Website mit **webador**

Updates

Downloads

Teilen Teilen Teilen

Energetisches Babsi

[Startseite & Übersicht](#) [Narzissmus](#) [Pfeilgiftfrösche](#) [Tag der offenen Tür..Manfred](#) [Impressum & Kontakt](#)

© 2023 Hannes Kramer. Alle Rechte vorbehalten.